

Yvorne

Schulort:	Yvorne	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Aigle	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Yvorne	Gemeinde 2015:	Yvorne
		Kirchgemeinde 1799:	Aigle		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1445, fol. 89-90v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1971: Yvorne, [http://www.stapferenquete.ch/db/1971].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Yvorne (Niedere Schule, reformiert)				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Yvorne;
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Un grand Village;
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Une Commune ayant sou Consuel
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Paroisse d'Aigle Agence d'Yvorne
I.1.d	In welchem Distrikt?	d'Aigle;
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Leman
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	0
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Quatre vingt enfans
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	[[Seite 4] Aigle quart de lieuë Corbayrier demi lieuë Roche trois quarts de lieuë Vers Vey Rainaz et Chessel et Olon une lieuë
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Tout pèle et mèle si non que les garçons, sont séparés d'avec les filles;

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	À lire, chanter, prier, et écrire, faire l'arithmétique;
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Toute L'année;
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	La Bible; le Testament, le Catéchisme, D'osterval; et celui de bons, et les cents et quatre Histoires de la Bible;
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	On Commence par prier Dieu, ensuite on li la parole de Dieu, et on prend garde que tout soit tranquile; sur tout quand on li{t} la parole de Dieu et quand on prie;
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Le matin depuis 8. heures jusqu'à onze, et demi, Le soir depuis midi jusqu'à trois heures et demi,

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Les Ministres les examinoient; et le Gouverneur donnoit le Brevet. et dès lors la chambre administrative!
III.11.b	Auf welche Weise?	Jean Paris,
III.11.c	Wie heisst er?	De Leysin;
III.11.d	Wo ist er her?	[[Seite 3] 24 ans,
III.11.e	Wie alt?	Pas Marié,
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	depuis le 28me Xbre 1798
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	A Leysin, à Cultiver la terre;
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Entrétient l'orloge, et le remonte,
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	80 enfans, en hiver, tant garçons que filles
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	En Eté je l'ignore encore,

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Un petit jardin d'une petite valeur,
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	La Commune en est la source;
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Les Habitans donnoient un franc, 16 sols, par père de famille;
IV.15	Schulhaus.	La maison de Commune;
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Bon Batiment;
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	rien qu'une chambre, dans la Maison de Commune;
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Jl n'en louë point.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	La Commune.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 4] 52 deux Ecu en argent, et demi toise de bois,
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	De la bourse de la Commune
IV.16.B.a	Schulgeldern?	0
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	La Caisse Communale
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	0
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

L'atteste ce 20e Mars 1799 Ryder Agent Nat.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1445, fol. 89-90v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 23.05.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1971BAR_B0_10001483_Nr_1445_fol_89-90v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Yvorne</u>	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Aigle</u>	Kanton 2015	<u>Waadt</u>
Ortskategorie		Agentschaft 1799	<u>Yvorne</u>	Amt 2000	<u>Aigle</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Aigle</u>	Gemeinde 2015	<u>Yvorne</u>
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	563270				
Geo. Länge	131116				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Yvorne (ID: 2654)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		40
Mädchen		40
Kinder		80
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4904)

Name: Paris
Vorname: Jean

Weitere Informationen

Alter: 24
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Leysin
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Uhrmacher